

Ueda-Therapie – Aufbaukurs

Behandlung von muskulärem Hypertonus wie Spastizität bei zerebralen Bewegungsstörungen (Kinder und Erwachsene)

Ueda-Therapie – Grundkurs

Behandlung von muskulärem Hypertonus wie Spastizität bei zerebralen Bewegungsstörungen (Kinder und Erwachsene)

Einleitung

Die Ueda-Techniken zielen darauf ab, muskulären Hypertonus wie z.B. Spastizität zu reduzieren und somit das aktive und passive Bewegungsausmass zu vergrössern. Hierdurch werden verbesserte Voraussetzungen für viele weitere motorische Funktionen wie z.B. Atemfunktion, Haltung oder Gleichgewicht geschaffen.

1988 entwickelte der japanische Kinderorthopäde Dr. Tadashi Ueda die Ueda-Therapie und präsentierte sie auf nationalen und internationalen Konferenzen. 1989 fand der erste zertifizierte Kurs in Japan statt. Ursprünglich für die Behandlung von Kindern mit infantiler Zerebralparese entwickelt, wird die Ueda-Therapie inzwischen auch mit Erfolg bei der Behandlung von erwachsenen Patienten mit Hemiplegie, Parkinson, Multipler Sklerose etc. angewandt. Gerade auch für schwer und in mehrfacher Hinsicht beeinträchtigte Personen ist die Ueda-Therapie eine geeignete Behandlungsoption.

Handlungs- kompetenzen (Ziele)

Die Teilnehmenden

- Beherrschen die Grund- und Zusatztechniken der Ueda- Therapie
- Können die Grund und- und Zusatztechniken der Ueda- Therapie Anwendung
- können die Techniken der Ueda-Therapie den individuellen Erfordernissen des Patienten anpassen, können diese kombinieren und Problemlösungsstrategien entwickeln

Inhalte

Die Ueda-Therapie wird gezielt bei Patienten zur Tonus Regulation und Verbesserung der Beweglichkeit eingesetzt, um so die Ressourcen und Möglichkeiten des Patienten zu erweitern.

- Einführung in die Ueda-Therapie
- Theoretischer Hintergrund: Formen, Entstehung und Bedeutung von muskulärem Hypertonus sowie Wirkmechanismen der Ueda-Therapie
- Basistechniken: Nacken, Schulter-Becken, Schultergürtel, obere und untere Extremität sowie einige Zusatztechniken
- Durchführung der Techniken in unterschiedlichen Ausgangspositionen

Methoden/ Arbeitsweisen

30% Theorie und 70% Praxis

- Fallbezogene Anwendung der Ueda-Techniken
- Kombinationen von Techniken und Einsatz der Ueda-Keile
- Behandlungsstrategien und individuelle Adaptation anhand von Fallbeispielen
- Ueda-Therapie und dynamische Systemtheorie
- Kombination mit anderen Therapieansätzen
- Vorbehandlung (sofern Patient verfügbar)

Maximale Gruppengröße

16 Teilnehmende mit einer Lehrperson

Bemerkungen	<p>Die Prüfung kann im Anschluss an den Aufbaukurs abgelegt werden. Die Anmeldung zur Prüfung muss bis mindestens 6 Wochen vor der Prüfung per Mail an info@ueda-therapie.de erfolgen.</p> <p>Die Fristgerechte Anmeldung zur Prüfung liegt in Deiner Verantwortung. Alle weiteren Informationen zur Prüfung erhältst Du dann direkt vom UEDA-Dozententeam.</p> <p>Für die Prüfung ist in den Kurskosten inbegriffen.</p>
Zielgruppe	Fachpersonen für Physiotherapie, Ergotherapie und andere Berufsgruppen nach Absprache
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Berufsdiplom</p> <p>Voraussetzung für den Aufbaukurs ist der Nachweis über den UEDA-Grundkurs</p>
Dozent	UEDA Dozenten-Team

Kursort	Bad Zurzach
Kurs	23215
Datum	18. – 19. Februar 2023
Zeiten	1. Tag 9.00 bis 17.00 Uhr 2. Tag 9.00 bis 13.00 Uhr
Kosten	CHF 490.– inkl. Prüfung